

ILSE
(ironisch zu Hansgeorg)
Habt ihr euch nur brieflich geliebt?

(418) HANSGEORG
(von dieser Ironie nicht berührt)
Die erste Zeit war Margot bei Verwandten im Harz ...

(419) ILSE
(geht ein Licht auf)
Deine Harzreise vor zwei Jahren!

(420) HANSGEORG
(nickt)
Dann ging sie nach München.
(neckend)
Und da du mir die Vorteile eines Münchner Studiums in so leuchtenden Farben maltest, folgte ich deinem Rat.
(gespielt ernsthaft)
Man muß, wenn es drauf ankommt, gehorchen können.

(421)
Hermine und Mylius platzen heraus.

Ilse ist leicht angeschlagen.

(422) MARGOT
Und Hansgeorgs Rheinreise...

HANSGEORG
(schuldbewußt in die Runde blickend)
... hat überhaupt nicht stattgefunden. Es ist eine Schande.

MYLIUS
Aber die Ansichtskarten!

HANSGEORG
... hab ich hier gekauft, beschrieben und frankiert. Und Melzer hat sie in die an beiden Seiten des Rheins angebrachten Briefkästen gesteckt.

MARGOT

(lächelnd)

Denn Melzer hat die Rheinreise gemacht!

(423)

ILSE

Ich bin niedergeschmettert.

(zu Hansgeorg)

Und wo warst du wirklich?

MARGOT

Bei mir. In Starnberg.

(424)

HANSGEORG

(stolz)

Zwei Zimmer, Küche, Bad.

HERMINE

(lächelnd)

Ein kompletter Haushalt.

HANSGEORG

(quietschvergnügt)

Mächtig komplett!

(er schaut unauffällig auf seine
Armbanduhr)

(425)

ILSE

(aus vollem Herzen)

Es ist skandalös!

MARGOT

(freundlich)

Gnädige Frau, Sie verstehen das nicht ganz.
Ihr Geschmack geht nach. Ich kenne die Damen
Ihrer Klasse und Generation recht gut. Denn ich
weiß, was für Bücher sie gerne lesen.

(426)

HANSGEORG

(stolz)

Margot bereitet eine 'Statistik des Lesergeschmacks'
vor! Unerhört aufschlußreich!

MARGOT

(unbeirrt und ruhig)

Wenn Ihr Sohn mit einer kleinen Tänzerin befreundet wäre, gelegentlich eine reifere Dame besuchte, deren Mann viel auf Reisen ist, und wenn er außerdem mit einer vorurteilsfreien Studentin das Einmaleins der Erotik vor- und rückwärts aufsagte, dann fänden Sie seinen Lebenswandel in schönster Ordnung.

(427)

Hermine und Mylius amüsieren sich.

Ilse staunt Margot an.

(428)

Hansgeorg nickt eifrig und schaut wieder auf seine Uhr.

(429)

MARGOT

(zu Ilse)

Dann dürfte er sogar kleine Schulden machen und ein Semester verbummeln. Ein bißchen faulenzen und ein paar Dutzend erotische Lausbübereien, - dergleichen bildet bekanntlich ungemein! Stattdessen zeigt sich, daß der Junge fleißig ist, ohne Umwege auf ein erreichbares berufliches Ziel lossteuert, seit Jahren ein und dasselbe Mädchen liebt und, was das Schlimmste ist, nicht das leiseste Bedürfnis verspürt, die übrige Damenwelt zu erforschen!

(ironisch)

Wie schrecklich! Nirgends eine Komplikation!
Er liebt mich. Ich liebe ihn von Herzen wieder.
Wir sind auf die prosaischste Weise der Welt glücklich. Wir sind seit zwei Jahren verlobt...

ILSE

(aufschreckend)

Wie?!

(430)

HANSGEORG

(geduldig wie zu einem Kind)

Wir sind seit zwei Jahren verlobt!

Es klopft.